



Leipzig, 12.05.2020

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

pünktlich zum Freitagnachmittag erreichten uns am 08.05.2020 die Informationen des Kultusministeriums, dass ab 18. Mai 2020 die Schule wieder für alle Schülerinnen und Schüler öffnet. Auch wir waren überrascht.

Dabei ist in der **Grundschule** eine sehr weitgehende Öffnung mit Unterricht ohne Klassenteilungen geplant.

Das Kultusministerium schreibt dazu: „ Die strikte Durchsetzung von Abstandsregeln ist altersbedingt nicht oder nur sehr bedingt möglich. Entscheidender als die Gruppengröße, die sich an theoretischen Mindestabständen orientiert, ist deshalb aus Gründen des Infektionsschutzes die Stabilität der personellen Zusammensetzung der Klasse. Das heißt, dass an den Grundschulen ... der Unterricht ... durchgehend im jeweiligen Klassenraum in der konstanten Zusammensetzung der Klasse realisiert wird.

Die wesentlichen Bedingungen sind die strikte Trennung der Klassen und die konsequente Vermeidung des Zusammentreffens von Kindern unterschiedlicher Klassen in den Gebäuden und auf den Freiflächen sowie die lückenlose Dokumentation zur Rückverfolgung der Infektionsketten.“ Dies gilt auch für den Hortbereich.

Die Abteilungsleitungen der Grundschule und des Hortes sowie die Planer der Grundschule erstellen aktuell einen Plan. Dieser geht ihnen rechtzeitig über die Klassenlehrerin bzw. den Klassenlehrer Ihres Kindes zu.

Auch für alle Schülerinnen und Schüler von **Oberschule und Gymnasium** wird die Schule wieder geöffnet. Allerdings wird hier von Seiten des Kultusministeriums deutlich anders argumentiert:

„Wir streben an, dass alle Schüler, so es die Lage zulässt, wenigstens einmal pro Woche am Unterricht in der Schule teilnehmen können.“

Als Schule müssen wir schauen, wie wir diese Vorgabe im Kontext unseres Schulzentrumsgedankens und den parallelen Vorgaben für Grundschule, Abitur und Oberschulprüfungen umsetzen können.

Unsere Planer sind zwar inzwischen daran gewöhnt, wöchentlich neue, komplexe Pläne zu erstellen, jedoch muss weiterhin an erster Stelle die Gesundheit unserer 1150 Schülerinnen und Schüler sowie der ca. 130 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen!

Wir streben aktuell für die weiterführende Schule einen A/B-Wochen-Rhythmus aus Präsenzzeit und häuslicher Lernzeit an. Bitte haben Sie Verständnis, dass durch die Kopplung von Präsenzunterricht, Home Schooling, Prüfungen, Konsultationen, drei Schularten mit unterschiedlichen rechtlichen Vorgaben, Betreuung von Kindern aus Risikogruppen und unserer voranschreitenden Baustelle auch mal was schief gehen kann und wir nicht allen Bedürfnissen gerecht werden können. Bitte rechnen Sie auch damit, dass an einzelnen Prüfungstagen kein Präsenzunterricht stattfinden kann. Die detaillierten Pläne finden Sie immer auf unserer Homepage.

Folgende Umsetzung ist geplant:

1. Grundschule:

Für die Grundschule entsteht aktuell ein Plan mit versetzten Anfangs- und Pausenzeiten. Gestaffelt beginnen die jeweiligen Klassen den Tag, verbringen Ihre Pause räumlich getrennt in Turnhalle oder auf dem kleinen Schulhof und gehen im Klassenverband in die Hورتzeit, um ebenfalls gemeinsam zu essen und den Nachmittag in streng getrennten Gruppen im Hortzimmer oder nach Absprache in der Turnhalle bzw. auf dem kleinen Hof zu verbringen.

2. weiterführende Schule:

2.1. Für die weiterführende Schule wird ab 18.05.2020 ein geändertes Zeitraster in Kraft gesetzt:

	Schüler	
Block 1	7.45 – 9.15 Uhr	
Block 2	9.15 – 10.45 Uhr	
Block 3	10.45 – 12.15 Uhr	
<ul style="list-style-type: none">• Einlass ab 7.30 Uhr• Aufgrund der Abstandsregelungen können nur integrierte Pausen stattfinden! Dadurch entsteht eine Kürzung der Unterrichtszeiten. Aufgrund der strengen Hygienevorschriften kann eine gemeinsame Pausenzeit nicht realisiert werden.• Für die Klassen 5 – 12 kann keine Pausen- und Mittagsversorgung angeboten werden! Aus diesem Grund endet der Unterricht in der Regel nach dem 3. Block.• Nach Unterrichtsschluss ist das Schulgelände von Schülerinnen und Schülern zügig zu verlassen!		
Block 4	13.30 – 15.00 Uhr	<ul style="list-style-type: none">• Möglichkeit für Konsultationen nach Absprache mit dem Planungsbüro• Prüfungen• Für prüfungsfreie Tage, planen wir ab Juni einen Block für Klassen- und Fachkonferenzen, um die notwendigen Stoffverteilungsanpassungen für dieses und nächstes Schuljahr vornehmen zu können.
Block 5	15.00 – 16.30 Uhr	
Block 6	16.30 – 18.00 Uhr	Dieser Block wird nur für den Zeitraum der mdl. Prüfungen benötigt.

2.2. Vom 18.-20.05.2020 finden in den einzelnen Klassen der Jahrgangsstufen 5-10 des Gymnasiums bzw. 5-8 der Oberschule nur organisatorische Einheiten für Begrüßung, sensibles Auffangen in der besonderen Zeit, notwendige Belehrungen, Übergabe der Pläne; ... in Teilgruppen statt. Ein Unterricht nach gekürzter Stundentafel beginnt ab 25.05.2020.

2.3. Häusliche Lernzeit

SEK I/Oberschule: Für die Woche der häuslichen Lernzeit erteilen alle Fachlehrerinnen und Fachlehrer Aufgaben in angemessenem Umfang, die in die Präsenzzeit der darauffolgenden Woche einbezogen werden.

Fächer, die in der Präsenzzeit nicht unterrichtet werden, erstellen wöchentliche Aufgabenblöcke von max. 45 Minuten. Jeder Schüler wählt davon mindestens 1 Block und lädt die Lösung im Aufgabenpool hoch.

SEK II: Für die Woche der häuslichen Lernzeit erteilen alle Fachlehrerinnen und Fachlehrer Aufgaben in angemessenem Umfang, die in die Präsenzzeit der darauffolgenden Woche einbezogen werden.

Alle Fächer, die nicht in der Präsenzzeit unterrichtet werden, erteilen eine angemessene bewertbare Aufgabe.

3. Risikogruppen

Alle Eltern hatten die Möglichkeit über den Klassenlehrer/die Klassenlehrerin ihres Kindes, uns mitzuteilen, ob Ihr Kind bzw. ein naher Angehöriger des Kindes zur Risikogruppe bzgl. Covid 19 gehört. In diesen Fällen erhalten die Eltern spätestens im Laufe dieser Woche unsererseits ein gesondertes

Schreiben. Sollten Sie bis Donnerstag, den 14.05.2020 noch kein Schreiben erhalten haben, fragen Sie bitte über Ihren Klassenlehrer diesbezüglich nach.

Es zeigt sich, dass einige Kinder vom Schulbesuch freizustellen sind. Auch diese Kinder unterliegen der allgemeinen Schulpflicht. Es liegt in Verantwortung des jeweiligen Fachlehrers angemessene Teilhabe am Unterrichtsgeschehen zu ermöglichen. Dafür stellen diese regelmäßig Aufgaben zur Verfügung und suchen eine individuelle Ansprache des Kindes über Telefon, E-Mail, Videokonferenz Aufgrund wiederholter Anfragen aus der Lehrer- und Elternschaft prüfen wir gerade die Möglichkeiten des Livestreamings von Unterrichtseinheiten im Einzelfall.

4. Sonstiges

Ab sofort wird die Wegung in und aus der Schule geändert: Der Ein- und Ausgang zur Grundschule erfolgt ausschließlich über den hinteren Hof!

Ein- und Ausgang für Oberschule und Gymnasium erfolgt ab sofort ausschließlich über den Haupteingang!

Im Anhang finden Sie auch weitere Informationen zur Nachprüfung des Legionellenbefundes. Wir bitten Sie ihre Kinder darüber zu informieren, auch wenn derzeit kein Sportunterricht stattfindet.

Herzliche Grüße
von Annett Petzold und Beate Eike